

**Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Herr Jörg Strobel**

**Freiherr-vom-Stein Straße 13  
63329 Egelsbach**

<b>Antrag Nr. :</b>	<b>2-2024</b>
<b>Datum :</b>	<b>16.04.2024</b>
<b>Thema :</b>	<b>Trinkwasserspender im öffentlichen Raum</b>
<b>Ausschüsse:</b>	<b>BUA, SKA, HFA</b>

**Die Gemeindevertretung möge beschließen:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Bereitstellung von öffentlichen Trinkwasserbrunnen gemäß des Wasserhaushaltsgesetz sicherzustellen. Dazu sollen folgende Maßnahmen verwirklicht werden:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den vorhandene Trinkbrunnen am sog. „scharfen Eck“ zeitnah wieder in Betrieb zunehmen, insofern dies mit geringeren Mitteln als eine Neuanschaffung möglich ist.
2. Insoweit der Brunnen wieder in Betrieb genommen werden kann, wird der Gemeindevorstand beauftragt, dies bis zu den Sommerferien umzusetzen. Mit den Stadtwerken werden Verhandlungen darüber aufgenommen mit dem Ziel, den Betrieb des Brunnens auf die Stadtwerke zu übertragen.
3. Sollte eine Wiederinstandsetzung nicht vertretbar sein, so wird der Gemeindevorstand damit beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken zeitnah einen Ersatz zu beschaffen. Sollte die Gemeinde dafür eigene Mittel bereitstellen müssen, werden Mittel bis maximal 5.000 € aus dem Investitionskonto mit der Nummer I 1201025 (Öffentliche Plätze) bereitgestellt.
4. Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt, mit den Stadtwerken Verhandlungen über die Einrichtung von drei weiteren Trinkbrunnen aufzunehmen, mit dem Ziel diese spätestens im nächsten Frühjahr zu realisieren.
5. Der Gemeindevorstand wird damit beauftragt, mindestens fünf Standorte zu ermitteln, die für einen Trinkbrunnen geeignet sind und der Gemeindevertretung vorzulegen, die aus dieser Auswahl mindestens drei Brunnen gemäß Ziffer 4 festlegt.

**Begründung:**

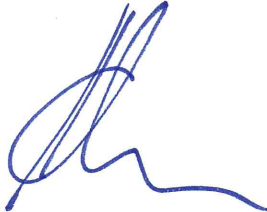
Seit Jahren ist der Trinkwasserbrunnen Ecke Bahnstraße / Ernst-Ludwig-Straße defekt.

Künftig soll allen Bürgerinnen und Bürgern im öffentlichen Raum der Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser ermöglicht werden. Mit der Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes hat die Bundesregierung einzelne Vorschriften der sogenannten EU-Trinkwasser-Richtlinie umgesetzt. Das Gesetz ist am 12. Januar 2023 in Kraft getreten.

Die Bereitstellung von Leitungswasser durch Trinkwasserspendern / Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Orten gehört nun auch zur Aufgabe der Daseinsvorsorge. Sofern technisch machbar und es dem lokalen Bedarf entspricht, sollen Kommunen Trinkwasserbrunnen aufstellen, beispielsweise in Parks, Fußgängerzonen und in Einkaufspassagen.

Dies ist ein wichtiger Beitrag gerade auch mit Blick auf künftige Hitzeereignisse in urbanen Räumen. Zugleich können durch verringerte Nutzung von Flaschenwasser Ressourcen geschont werden. Auch dem unachtsamen Umgang von Wasserflaschen – etwa durch Wegwerfen solcher Behältnisse vor allem aus Kunststoff in die Umwelt – kann damit indirekt etwas entgegengewirkt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'A' followed by a horizontal line and a small flourish.